

Informationsbroschüre 2014

SPA Pflege und Informationen



Vorgehen beim Wasserwechsel Schritt 1 - 2

Der Wasserwechsel sollte je nach Beanspruchung 2 - 4 Mal pro Jahr gemacht werden.

Beachten Sie bitte immer Ihre spezifische Bedienungsanleitung zur Handhabung.

Schritt 1

Whirlpool-Reiniger (Art.Nr: 479) ca. 3 – 5 dl in den Pool geben, Filter herausnehmen und den SPA mit allen vorhandenen Pumpen laufen lassen, bis er automatisch abstellt, (je nach Modell zwischen 20 – 30 min) nun 30 Minuten einwirken lassen danach nochmals alle Pumpen laufen lassen 30 Minuten. Anschliessend die Sicherungen raus nehmen und den Pool fachgerecht entleeren über Entleerhähnen oder mit einer Tauchpumpe. Bitte beachten das Poolwasser muss in einen Ablauf mit Kanalisationsanschluss laufen, nicht ins Regenwasser oder Grundwasser leiten. Während sich der Pool entleert, reinigen Sie die Filter gründlich unter fliessendem Wasser. (Falls die Filter mehr als ein Jahr alt sind, sollten diese ersetzt werden.) Sobald der Pool entleert ist, waschen Sie die Düsen mit dem Gartenschlauch aus. (Die Düsen sind alle herausnehmbar, sodass diese ebenfalls unter fliessendem Wasser gereinigt werden können.) Wenn nötig reinigen Sie die Poolschale mit demselben Reiniger aber in verdünnter Form. Am Schluss den Pool gründlich mit Frischwasser ausspülen, Restwasser wieder entleeren oder abpumpen.

Schritt 2

Die Befüllung erfolgt über den Gartenschlauch. Bei der Befüllung ist sehr wichtig, dass Sie über die Filter-Boxen befüllen. Dies ist wichtig, da sonst Luft in das System gelangen kann, und die Pumpe anschliessend nicht richtig startet. Gewisse SPA`s haben noch Entlüftungsschrauben, diese Entfernen bis der Pool voll ist, danach wieder die Entlüftungsschrauben schliessen. Nun setzen sie die Filter wieder ein und schalten die Hauptsicherungen ein. Der SPA fährt nun das System wieder hoch und macht zugleich ein Systemcheck, während dieser Zeit keine manuelle Bedienung am SPA vornehmen, bis alle Pumpen automatisch eingeschaltet werden. Der Pool hat je nach Größe etwa 18 – 24 Stunden Aufheiz - Zeit. Nun können Sie noch die Wasserpflege vornehmen wie nachfolgend beschrieben.

Wasserpflege für den Aussenwhirlpool

Der Spa sollte immer mit Frischwasser von der Gartenleitung befüllt werden, kein enthärtetes Wasser nehmen.

Befüllung erfolgt immer über den Filtertopf, dazu den Skimmer und Filter entfernen.

Wöchentlich Schritt 1 – 3

Skimmer & FILTER entfernen um die Wasserpflege zu beginnen! (SPA in Standby Modus versetzen oder vom Strom nehmen.)

Zugleich Filter mit Gartenschlauch am Sommer gut auswaschen!! Am Winter nehmen Sie am besten die Handbrause in der Dusche.

Wöchentlich Schritt 1

Zuerst mit Teststreifen Wasserqualität testen. Dazu Streifen ca. 5 Sek. ins Wasser, rausnehmen und nochmals 7 Sek. warten, danach die Farbe vergleichen mit der Farbe auf der Dose. Der pH-Wert muss im normal-Bereich sein 7.2 – 7.4.

falls zu hoch = pH -
falls zu niedrig = pH +

Whirl-Pool pH-minus (pH-Senker-Aquaklar)

pH-Senker zur Herabsetzung des pH-Wertes im Whirl-Pool.
Optimaler pH-Wert: 7.2 bis 7.4.

Dosierung: Berechnete Menge pH-minus in den Whirl-Pool geben und mittels Umwälzung auflösen. (10 g pro 1/10 pH-Wert. Beispiel: gemessener pH-Wert 7.8 = 6 x 10 g pH-minus = pH 7.2 pro 1000 Liter). Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. In fester Form nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Whirl-Pool pH-plus (pH-Heber-Aquaklar)

Ist ein Produkt, um den pH anzuheben auf 7.2 – 7.4

Dosierung: ca. 100 g pro 10'000 Liter Wasser.

Berechnete Menge pH-plus in den Whirlpool geben und mittels Umwälzung auflösen. (10 g pro 1/10 pH-Wert. Beispiel für 1000 Liter Wasser:

gemessener pH-Wert 6.8 = 4 x 10 g pH-plus = pH 7.2)

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Wöchentlich Schritt 2

Härtestabilisator für den Whirl-Pool (Aquaklar)

Härtestabilisator schützt vor Kalkablagerungen, schont die Anlage.

Dosierung: 30 - 40 ml pro 1000 Liter Wasser bei Neueinfüllung, später jede Woche 20 ml beifügen und mit Umwälzung gleichmässig verteilen. Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Wöchentlich Schritt 3

Chlor Granulat Delphin SPA

Schnell lösliches Chlorgranulat, zur Pflege vom Whirl-Pool bestens geeignet.

Dosierung: Bei Neubefüllung: 15 – 20g / 1000 Liter in den Whirl-Pool geben und umwälzen. Bei laufendem Betrieb: ca. 10 - 15g/1000 Liter einmal pro Woche. Bei häufiger Benutzung evtl. 2 x wöchentlich dosieren. Der gemessene Chlorwert sollte 0.5 – 1 mg betragen und nie unter 0.3 mg absinken. Nicht mit anderen Chemikalien in konzentrierter Form mischen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Achten Sie darauf dass die Isolationsabdeckung noch geöffnet bleibt für ca. eine halbe Stunde (wegen den Intensiven Dämpfen vom Chlor Granulat Delphin SPA) danach wieder zudecken.

Monatliche Anwendung

Quat Algenschutz 2000 (Aquaklar)

Chlorfreies Mittel zur Bekämpfung der Algen.

Dosierung: 20 ml pro 1000 Liter Wasser 1-mal im Monat dem Whirl-Pool beifügen und mittels Umwälzung gleichmässig verteilen.

Jährlich

Wichtig! Gemäss Hersteller sollte der Filter alle 12 Monate ersetzt werden!

Filtersysteme

Es gibt sogenannte *offene Filtersysteme* was auch die meisten Aussenwhirlpool`s haben. Das heisst man hat Rohrfilter, Gewindefilter oder ein Filter mit Bajonettverschluss der direkt unter dem Skimmer liegt, diesen Filter sollte man wöchentlich reinigen. Die Handhabung dafür finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung Ihres Whirlpool`s.

Druckfiltersysteme, diese sind meistens Rohrfilter, die in einem Druckbehälter platziert sind. Mit einem fest verschraubten Deckel. Der Skimmer befindet sich an einem anderen Platz, diese Filter sollte man alle 2 – 3 Wochen reinigen.

Bei diesen SPA Modellen liegt ein spezielles Merkblatt bei von uns, die Handhabung für die Filterreinigung finden Sie aber auch in der jeweiligen Bedienungsanleitung Ihres Whirlpool`s.

Wasserqualität und die Anzeichen

Problem: Algenwuchs

Algen im Wasser sind nicht nur ein "kosmetisches" Problem, sie zeigen an, dass das Wasser nicht ideal aufbereitet wird. Algen entwickeln sich insbesondere bei höheren Temperaturen und bei direktem Sonneneinstrahlung. Außerdem benötigen Sie Nährstoffe im Wasser, z.B. Phosphate.

Die beste Vorbeugung gegen Algen besteht aus:
guter mechanischer Wasserpflege: gute Wasserdurchströmung mit täglich mindestens 1,5-maliger Umwälzung des gesamten Beckeninhalts. Der Filter muss regelmäßig mindestens 1 x pro Woche durch Gegenpülungen gereinigt werden. Wir empfehlen, das Beckenwasser 1 x pro Jahr vollständig auszuwechseln. Die Filterleistung von Sandfiltern kann durch Zugabe von Flockmitteln verbessert werden.

Einhaltung der wichtigsten idealen Wasserparameter:

pH-Wert: zwischen 7,2 und 7,4, siehe Punkt [richtiger pH-Wert](#)
Chlor: zwischen 0,5 und 2 mg/l, siehe Punkt [richtige Chlorwerte](#)
regelmäßige Zugabe eines Algizids.

Bekämpfung von sichtbaren Algen: pH-Wert auf 7,2 einstellen Stoß-Chlorung vornehmen Algizid zugeben

Problem: Kalkausfällungen

Insbesondere bei hartem Wasser kommt es schnell zu Kalkausfällungen, die nicht nur in Form von weißen Ablagerungen unschön aussehen, sondern darüber hinaus Wasserkreisläufe und auch insbesondere Wasserfilter zusetzen können, womit die ganze Wasseraufbereitung beeinträchtigt wird. Kalkausfällungen sind insbesondere bei hartem Wasser beim Aufheizen des Wassers und bei steigendem pH-Wert zu beobachten.

Vorbeugung gegen Kalkausfällungen:

stets den idealen PH-Wert-Bereich 7,2 - 7,4 einhalten, bei hartem Wasser (über 20 Grad dH) einen Kalkstabilisator zugeben, bei Wasser mit einer Härte von mehr als 16 Grad d.h keine calciumhaltigen Desinfektionsmittel verwenden, wie z.B. Calciumhypochlorit zur Überwinterung das Becken mit Überwinterungsmittel schützen.

Bekämpfung von Kalkausfällungen: ggf. pH-Wert auf 7,2 senken, möglichst einen Teil des Wassers gegen weiches Wasser austauschen, Zugabe von Härtestabilisator.

Problem: trübes Wasser

Trübes Wasser kann verschiedene Ursachen haben:

1. ungenügende Filterung:

Wir empfehlen, dass das gesamte Beckenvolumen täglich mindestens 1,5 x umgewälzt wird. Hierbei muss gewährleistet sein, dass der Filter gut funktioniert. Zur Sicherstellung des guten Funktionierens des Filters müssen folgende Aspekte beachtet werden:

wöchentliche Rückspülung des Sandfilters (bzw. Säubern des Kartuschen Filters), jährliche Inspektion des Filters, ggf. dessen Entfettung oder Entkalken, Betrieb des Filters innerhalb des grünen Bereichs des Manometers

2. zu hoher Gehalt an gelösten Feststoffen:

Im Laufe der Badesaison können sich Feststoffe im Wasser anreichern, die dann eine Trübung des Wassers verursachen können. Diese im Wasser gelösten Feststoffe werden durch den Filter nicht zurückgehalten. In diesem Fall hilft ein (teilweises) Ersetzen des trüben durch frisches Wasser.

4. organische Verunreinigungen im Wasser:

Durch eine Stoß-Desinfektion können organische Verunreinigungen im Wasser abgebaut werden. Vorher den pH-Wert auf 7,2 einstellen.

Problem: Schaum an der Wasseroberfläche

Schaum auf der Wasseroberfläche kann zwei Gründe haben:

a.) Verwendung des falschen Algizids

b.) zu hoher Algizid-Gehalt

Sollte durch Überdosierung und gleichzeitig starkes "Plantschen im Wasser" einmal Schaum entstehen, so soll man in den folgenden Tagen das Produkt nicht zusätzlich zugeben. Es baut sich innerhalb einiger Tage auf den normalen Gehalt ab.

Problem: Chlorgeruch

Bei empfehlungsgemäßer Verwendung der Chlorverbindungen hat das Schwimmbadwasser keinen übermäßigen Chlorgeruch. Starker Chlorgeruch weist auf aktuelle Probleme hin, so z.B.:

a.) falscher pH-Wert,

außerhalb des Ideal-Bereichs 7,2 - 7,4:

Bei zu hohem pH-Wert nimmt die Desinfektionskraft von Chlor zunehmend ab. Bei zu niedrigem pH-Wert wird Chlor im Wasser zu schnell abgebaut.

b.) zu hoher Gehalt an Chloraminen,

verursacht durch organische Verunreinigungen, bei zu wenig Chlor im Wasser: Abhilfe schafft eine Stoß-Desinfektion.

Problem: Fettrand

Im Laufe der Saison werden verschiedene fettige Verschmutzungen ins Bad, z.B. durch den Wind (Ruß, Staub etc.) sowie durch die Badbenutzer (Sonnenöl, Kosmetika, Schweiß etc.) eingetragen. Diese Verunreinigungen haben die Tendenz, auf der Wasseroberfläche zu treiben und sich an der Beckenwand abzulagern.

Abhilfe:

Am besten nach einer der wöchentlichen Rückspülungen, bei denen der Wasserstand abgesenkt wurde, einen alkalischen Reiniger auf einen Schwamm / eine Bürste geben und damit die Fettränder beseitigen.

Bitte nehmen Sie für diesen Einsatz keine Haushaltsreiniger, da diese ggf. Stoffe wie Phosphate etc. enthalten können, die unerwünschte Effekte für die Schwimmbadwasseraufbereitung haben können.

Problem: richtiger pH-Wert ?

Der pH-Wert ist einer der wichtigsten Parameter der Wasseraufbereitung und wird oftmals in seiner Wichtigkeit unterschätzt. Wir empfehlen als idealen pH-Wert-Bereich 7,2 - 7,4.

Zu niedrige pH-Werte bewirken folgend Probleme:

- das Wasser wird zunehmend korrosiv,

- Chlor baut sich im Wasser zu schnell ab,
- Augen- und Hautreizungen mehren sich.

Zu hohe pH-Werte bewirken folgende Probleme:

- das Wasser neigt zunehmend zu Kalkablagerungen,
- die Desinfektionskraft von Chlor lässt zunehmend nach,
- Augen- und Hautreizungen mehren sich.

Wodurch werden überhaupt PH-Wert-Schwankungen ausgelöst?

Beim Erwärmen des Schwimmbadwassers wird Chlordioxid abgegeben.

Hierbei steigt automatisch der pH-Wert des Wassers. Durch Wasseraufbereitung`s - Produkte kann der pH-Wert verändert werden, insbesondere bei der Verwendung von Aktivsauerstoff-Verbindungen sowie Calciumhypochlorit oder Flüssig-Chlor

Wenn das Wasser riecht! Was tun?

Wenn das Wasser muffig riecht ist die erste Frage, ob das Wasser klar ist und nicht schäumt. Wenn das Wasser trüb ist, dann ist die Desinfizierung des Whirlpools nicht ausreichend. Wenn das Wasser schäumt, befinden sich zu viele Lotion, Shampoos etc. im Wasser. Sollte das Wasser klar sein und muffig riechen, kann es zwei Ursachen haben.

1)

Es liegt gar nicht am Wasser, sondern an der Isolierabdeckung. Zwischen der Isolierabdeckung und dem Whirlpool Rand sammelt sich ständig Kondenswasser. Dieses Wasser bleibt zwischen Isolierabdeckung und Whirlpool Rand "eingeklemmt". Es wird nicht desinfiziert und kann daher anfangen muffig zu riechen. Wenn Sie mit der Nase direkt am Whirlpool Rand riechen und dort der Geruch herkommt, dann ist das die Ursache. Am besten reinigen Sie den Whirlpool Rand regelmäßig mit einem Desinfektionsmittel wie Spa Reiniger.

2)

Wenn der Rand nicht riecht, kann es auch an den Filtern liegen. Man sollte jede Woche die Filter reinigen und die Filter spätestens jedes Jahr austauschen. Nehmen Sie einen Filter heraus und riechen Sie an dem Filter. Wenn der Filter riecht, dann reinigen Sie ihn gründlich indem sie ihn eine Nacht in eine Filterreinigungslösung einlegen und danach gründlich ausspülen. Dann sollten Sie den Filter noch einmal eine Nacht in eine Chlorklösung (anorganisches Chlor) legen, danach ausspülen und unbedingt trocknen lassen. Der Filterreiniger löst Öle und Fette aus dem Filter. Das Chlor oxidiert alle Reststoffe sowie Keime und Bakterien. Das Trocknen sorgt für ein Absterben der eventuell überlebenden Mikroorganismen und sorgt dafür, dass sich das Filterfließ wieder zusammenzieht und seine optimale Aufnahmefähigkeit zurück erhält.

3)

Sollten es nicht die Filter sein, kann es auch die Filterdauer sein. Sie sollten die Filterdauer Ihres Whirlpools auf 6 Stunden pro Tag einstellen. Wenn Sie Probleme mit der Wasserqualität haben, würde ich die Filterdauer bis zur Lösung der Probleme erhöhen.

Pflege der Isolierabdeckung

Wir gratulieren Ihnen zur Entscheidung, eine hochwertige SPA-Abdeckung für Ihren Aussenwhirlpool zu kaufen.

Damit Sie auch an der Abdeckung lange Freude haben und von Schäden, welche durch äussere Einflüsse entstehen, verschont bleiben, wollen wir Ihnen noch ein paar Pflegehinweise und Tipps für Ihre Abdeckung geben! Imprägnieren Sie in regelmässigen Abständen die Abdeckung mit unserem

SPA Cover Shine

Keine schweren Gegenstände auf die Abdeckung legen. Es besteht die Gefahr, dass der Kern bricht. Wenn der Kern gebrochen ist, besteht die Gefahr, dass sich die Abdeckung mit Wasser vollsaugt und dadurch sehr schwer wird. Wir empfehlen deshalb: 2 -3 Mal jährlich die Abdeckung an den Reissverschlüssen zu öffnen und an einem sonnigen Platz auszulegen.

Abdeckung im Winter vom Schnee befreien.

Ihr Händler lehnt Garantieansprüche, welche durch unsachgemässe Handhabung und Bedienen an der Abdeckung entstehen, ab!

Weitere hilfreiche Tipps zum Betrieb eines Aussenwhirlpools

- Wöchentlicher Zeitaufwand von 15 min. für Wasserpflege und Unterhalt, halten Sie sich daran so haben Sie die längste Lebensdauer und beste Wasserqualität für Ihren SPA gewährleistet.
- Nehmen Sie den SPA immer vom Strom beim Wasserwechsel, so verhindern Sie das leerlaufen des Systems.
- Vergessen Sie beim Öffnen der Abdeckung nicht die Schnallen zu lösen, ansonsten reißen die Laschen ab.
- Erster Schritt bei Störungen am SPA, Sicherung raus für eine Stunde, danach Sicherung wieder rein, so kann sich das System reseten und die Störung geht weg, wenn nicht sind wir für Sie da.
- Entleeren Sie den SPA nur für den Wasserwechsel und die Reinigung, nicht aber für längere Zeit da es sonst Standschäden oder Frostschäden verursachen könnte.
- Bei Fragen oder Problemen rufen Sie uns an:
041 925 00 00

Unsere Produkte:

Chemiezusätze

Artikel	Einheit	Preis inkl. MwSt.8%
Whirl-Pool-Reiniger	1 Liter	25.00
Watcon Plus pH-heber	1,0 Kg	28.00
Watcon Minus pH-senker	2,0 Kg	24.00
Chlor Granulat Delphin SPA	1,0 Kg	39.00
Erotex zur Algenverhütung	1 Liter	38.00
Teststreifen	50 stk.	24.00
Clalinex-Härttestabilisator	1 Liter	31.50
Cover Shine	0,5Liter	37.80
Anti Schaum Spray	0,5Liter	27.00
SPA Disc 1 stk.		16.20
Filter zu SPA Pool		140.00
Bodensauger		178.20
Grobfilter		13.50
Vision Kartusche		140.00
SPA Netz		34.50
SPA Bar		37.80
SPA Water Wand		42.00
SPA Chlorschwimmer		34.60

weitere Produkte finden Sie unter www.badewell.ch/shop

